

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 21

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

hingegen werden nach «Engineering Record» zu den bedeutendsten derartigen Bauwerken des Landes zählen.

Modelle für die Bauten der Pariser Weltausstellung. Der Generalkommissär der nächsten Pariser Weltausstellung, Picard, hat bald nach Genehmigung der Pläne für die Ausstellungsbauten, von einigen derselben wie den Palästen auf den Champs-Élysées Gipsmodelle im Masstab von 1:100 anfertigen lassen, damit an Hand derselben die Wirkung der dekorativen Einzelheiten und der Beleuchtungsverhältnisse endgültig studiert werden könne. Auch von dem dekorativen Teil der Brücke Alexander III. wurde ein solches Modell hergestellt. Die Modelle sollen auf der Ausstellung selbst figurieren und später der Sammlung des Museums Carnavalet für die Geschichte der Stadt Paris einverleibt werden.

Elektrische Strassenbahn in Peking. Die erste elektrische Strassenbahn in China soll die Reichshauptstadt Peking jetzt erhalten. Die geplante Linie, mit deren Bau nach deutschen Zeitungsberichten die Firma Siemens & Halske beauftragt worden ist, bezweckt die Herstellung einer Verbindung von Peking mit einem seiner Vororte, Ma-chia-pu, wo die von der Hafenstadt Tientsin in das Innere des Landes neu hineingeführte Eisenbahn endet.

Innere Ausschmückung eidg. Bauten. Die eidg. Kunstkommission hat die neuen Entwürfe Hodlers für die Wandgemälde im Waffensaal des Landesmuseums genehmigt. — Für die im Vestibül des neuen Bundeshauses aufzustellende Gruppe des Rüttelschwurs soll ein Wettbewerb unter den schweizerischen Künstlern ausgeschrieben werden.

Der Oesterreichische Ingenieur- und Architekten-Verein in Wien wird Ende November d. J. die Feier seines 50-jährigen Bestandes in festlicher Weise begehen. Bei diesem Anlass ist die Begründung einer Stiftung für bedürftige Fachgenossen und deren Hinterbliebene, sowie die Herausgabe einer Jubiläums-Festschrift des Vereins in Aussicht genommen.

Die VI. Jahresversammlung des Verbandes Deutscher Elektrotechniker wird in der Zeit vom 8.—11. Juni d. J. in Frankfurt a. M. stattfinden.

Konkurrenzen.

Neubauten für die Universität von Kalifornien in Berkeley bei San Francisco. (Bd. XXXI. S. 36.) Zu der im Programm dieses internationalen Wettbewerbs enthaltenen Bestimmung, dass die Zimmer der Studierenden zu zweien oder dreien mit einander verbunden sein sollen, sendet uns Herr Maybeck in Paris folgende erläuternde Angaben: Die Anlage der Wohnungen für die Studierenden ist hotelartig durchzuführen; diese Wohnungen sollen aber weder den Charakter von Kasernen haben, noch kleine Pavillons sein, sondern in Gruppen von zwei und drei Zimmern vereinigt, in den einzelnen Stockwerken angeordnet werden. Jedes Zimmer soll Raum für ein, zwei oder drei Betten bieten. Ferner sind in den verschiedenen Stockwerken Bäder, Toiletten u. s. w., von den Studentenzimmern aus bequem erreichbar, vorzusehen.

Preis ausschreiben.

Die Erfindung einer Vorrichtung zur Verhinderung einer willkürlichen Ueberlastung der Sicherheitsventile bei Schiffsdampfkesseln. (Bd. XXX. S. 177.) Ein Preis wurde nicht erteilt. Dagegen hat das Preisgericht den Verfasser des Entwurfes «Dampfschloss», Herrn Civilingenieur C. Schlüter in Witten a. Rhur, für eine Vorrichtung bei Hebelventilen mit einer Anerkennung von 500 M. bedacht.

Litteratur.

Eingegangene litterarische Neuigkeiten:

Ergebnisse der Untersuchung der Hochwasserverhältnisse im deutschen Rheingebiet. Bearbeitet von dem wissenschaftlichen Hilfsarbeiter des Centralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Grossherzogtum Baden, M. v. Tein, kgl. bayer. Bauamtsassessor. V. Heft. Auftreten und Verlauf des Hochwassers vom März 1896. Mit zwei Tafeln. Berlin 1898. Verlag von Ernst & Sohn. Preis 12 M.

Die Technikerfrage eine Titelfrage. Eine Flugschrift von Carl Hagemann, erster Vorsitzender im Ausschuss der Studierenden der kgl. techn. Hochschule zu Hannover. 1897. Verlag der Druckerei der Akademischen Mitteilungen» Carl Fr. Augustin in Hannover.

Redaktion: A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein Bauingenieur für drei Monate zur Ausarbeitung eines Brückenprojektes in Oesterreich. (1139)
Gesucht ein jüngerer Bauingenieur, womöglich mit etwas Praxis auf das Bureau einer städtischen Wasserversorgung. (1140)
Gesucht ein junger Ingenieur mit Erfahrung im Projektieren von städt. Leitungsnetzen für elektrische Centralanlagen. (1141)
Gesucht ein erfahrener Maschineningenieur und Konstrukteur, vertraut mit dem Bau von Corlissmaschinen. (1142)

Auskunft erteilt

Der Sekretär: H. Paur, Ingenieur,
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

XXIX. Adressverzeichnis.

Die Mitglieder werden ersucht, für den Text des Adressverzeichnisses

Adressänderungen

und Zusätze beförderlich einsenden zu wollen.

Der Sekretär: H. Paur.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
23. Mai	Direktion der eidg. Bauten	Bern Bundeshaus, Westbau, Zimmer Nr. 105	Schreinerarbeiten, erster Teil (Fenster und Glashüren) und das Verglasen der Dachlichter für das schweiz. Archiv- und Landesbibliothekgebäude in Bern.
23. »	Städtisches Bauamt	Agram (Dalmatien)	Asphaltierung der Trottoire im Stadtrayon Agram. Fläche der Trottoire 38 200 m ² .
24. »	Gemeinderatskanzlei	Hettlingen (Zürich)	Bau einer neuen Brücke über den Dorfbach und Neuauführung einer Stützmauer aus Cementbeton von etwa 100 m ³ in Hettlingen.
24. »	Eidg. Baubureau	Thun	Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Zimmer-, Spengler- und Schieferbedachungs-Arbeiten für das neue Glühhaus der Munitionsfabrik in Thun.
24. »	Kanzlei der Baudirektion	Zug Regierungsgebäude	Sämtliche Arbeiten für die Trottoir-Anlage Cham-Dorf bis Waldhaus. Lieferung von 820 m Trottoir-Randsteinen 30/25, franko Station Cham.
25. »	Bureau der Spar- und Leihkassa	Sissach (Baselland)	Erd-, Maurer-, Cement- und Zimmerarbeiten für das Anstaltsgebäude der Spar- und Leihkassa in Sissach.
25. »	Joh. Lämmler, Gemeinderat	In der Leimgrube (St. Gallen)	Kirchturmreparatur in Niederglatt. (Eindeckung des Turmhelmes mit Schiefer und Zinkblech, Erstellung eines Blitzableiters und Vergoldung von Kreuz und Knopf.)
25. »	Huter, Architekt	Uznach (St. Gallen)	Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten für ein Wohnhaus in Uznach.
26. »	Martin, Architekt	Kreuzlingen (Thurgau)	Maurer-, Zimmermanns-, Flaschner- und Schlosserarbeiten zu einem neuen Kohlenschuppen der Irrenanstalt Münsterlingen.
28. »	Städt. Baubureau	Schaffhausen	Malerarbeiten an den Geländern und Portalen des Friedhofes auf dem Emmersberg in Schaffhausen.
30. »	C. Walcher-Gaudy, Architekt	Rapperswil (St. Gallen)	Schlosserarbeiten (Kunstschlosserei), Gipserarbeiten, Wasserleitung, Abtritteinrichtung, harter Bodenbelag für den Neubau der Schweiz. Volksbank in Uster.
31. »	Kant. Strassen-Inspektion	Schaffhausen	Neubau der 3,6 km langen Strassenstrecke Schleithelm-Beggingen, bestehend aus: Erdarbeiten in sechs Losen zu 13 985 Fr., Maurerarbeiten zu 14 183 Fr., Cementröhrendohlen zu 1389 Fr.
31. »	Städt. Baubureau	Schaffhausen	Herstellung eines eisernen Geländers längs dem Klusbache im Bahnthal (zwischen Nordost- und Bad. Bahn).
4. Juni	Gemeindeverwaltung	Binningen (Baselland)	Gipser-, Spengler-, Schreiner- und Malerarbeiten für die neue Turnhalle in Binningen.